

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Riede** am Dienstag, dem 8. Februar 2011, in Riede, Gasthaus Scholvin-Ortmann, Bremer Str. 68.

Anwesend:

Bürgermeister Winkelmann
Ratsmitglied Eggers
Ratsmitglied Hasemann
Ratsmitglied Kramer
Ratsmitglied Lochte
Ratsmitglied Lübke
Ratsmitglied Otten
Ratsmitglied Richter
Ratsmitglied Scharnweber
Ratsmitglied Schlüsselburg,
Ratsmitglied Warnecke
Ratsmitglied Weigel

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
Verwaltungsfachangestellte Schumacher als Protokollführerin

Als Gäste:

2 Vertreter der Presse
24 Bürger

Es fehlt:

Ratsmitglied Kabert

Vor Eintritt in die Tagesordnung verteilt GD Schröder zu TOP 13 Ablichtungen der Haushaltssatzung, des Stellenplanes und eine Mitteilungsvorlage über die Kosten der geplanten Sanierungsmaßnahmen im Kindergarten.

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Winkelmann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 22.11.2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Riede am 22.11.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

GD Schröder berichtet, dass sich in der nächsten Zeit das Frachtaufkommen auf der Bahnstrecke Richtung Thedinghausen erhöhen wird, da die BTE für Erdgasleitungen Gasrohre bis nach Thedinghausen transportiert. Von Thedinghausen aus werden die Rohre mit Schwerlast-LKWs weiterverteilt.

TOP 5 - Bericht über mögliche Pflegemaßnahmen am Landesgraben

Bgm. Winkelmann bedankt sich bei Herrn Brinkhoff für sein Erscheinen und erteilt ihm als Pächter des Fischereirechts das Wort.

Herr Brinkhoff bedankt sich für die Einladung und berichtet, dass bereits vor 10 Jahren nach einer Begehung die Abholzung des Ufers durchgeführt wurde. Danach hat sich das Gewässer regeneriert und der Fischbestand erhöht.

An einigen Stellen stehen jetzt Bäume schräg am Ufer und drohen umzukippen. Hierdurch würde das Ufer sehr beschädigt werden. In einem anderen Bereich haben Seerosen bereits $\frac{3}{4}$ der Fläche des Gewässers bedeckt. Da sowohl die Bäume als auch die Seerosen vor allem im Sommer sehr viel Wasser benötigen, misst dann der Landesgraben stellenweise nur 35 cm Tiefe. Der Stickstoffgehalt ist dann sehr hoch und der Sauerstoffgehalt ist zu gering. Wenn die Arbeiten jetzt nicht durchgeführt werden, ist seiner Meinung nach das Gewässer in spätestens 10 Jahren tot.

Ratsmitglied Scharnweber erkundigt sich, wie die Pächter die Seerosen entfernen werden.

Herr Brinkhoff erklärt, dass er sich eine Gerätschaft vom Schmied herstellen lassen wird und zusammen mit einer Harke in mühsamer Arbeit die einzelnen Rosen gekappt werden. Auch die Bäume werden in Eigenregie von den Pächtern entfernt, so dass der Gemeinde keine Kosten entstehen.

Anschließend fasst Bgm. Winkelmann zusammen, dass die Pächter die betroffenen Bäume und Seerosen in Eigenregie entfernen. Er bedankt sich bei Herrn Brinkhoff für den Bericht und hofft, dass er so die Ratsmitglieder und die Bürger für dieses Thema sensibilisiert hat.

Abschließend regt ein weiterer Pächter an, dass aufgrund der vielen mühsamen Arbeit, die die Pächter durchführen und der Gemeinde dadurch keine Kosten entstehen, vielleicht eine Pachtsenkung in Frage kommen könnte.

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 30 „Bremer Straße (Verbrauchermarkt)“ -DS-Nr. R.4.16.210-

GD Schröder verweist auf die Beratungsvorlage und gibt einige Erläuterungen.

Ratsmitglied Lochte verweist auf die stattgefundene Besprechung in dieser Angelegenheit. Die neue Verfahrensweise wird das Vorhaben schneller voranbringen.

Auch Ratsmitglied Weigel verweist auf die Besprechung und erklärt, dass auch seine Fraktion hinter der Änderung steht.

Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat beschließt, die in der Ratssitzung am 22.11.2010, TOP 13, DS-Nr. R.4.16.199, unter a)-d) aufgeführten gefassten Beschlüsse aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sondergebiet Verbrauchermarkt“,

a) Aufstellungsbeschluss,

b) Beschluss über den städtebaulichen Entwurf,

c) Freigabe über die Verfahrensstufen „Frühzeitige Bürgerversammlung“ nach § 3 Abs. 1 BauGB und „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ nach § 4 Abs. 1 BauGB

-DS-Nr. R.4.16.211-

GD Schröder weist nochmal darauf hin, dass dieser Bebauungsplan nur den Bereich des Verbrauchermarktes erfasst. Da die Zuwegung von der Landesstraße erfolgt, muss eine Abbiegespur eingeplant werden. Außerdem müssen Gespräche mit Investor, Planer und Straßenbauamt geführt werden. Anschließend müssen städtebauliche Verträge erarbeitet und abgeschlossen werden.

Ratsmitglied Lochte bedankt sich bei der Verwaltung für die schnelle Bearbeitung der Änderung. Der Bau des Marktes soll jetzt auf den Weg gebracht werden.

Auch Ratsmitglied Otten erklärt, dass gegen den Bebauungsplan Nr. 30 keine Einwände bestehen.

Ratsmitglied Richter erklärt, dass die Planungen für den Bau des Marktes so schnell wie möglich voranschreiten sollen.

Anschließend lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

a) Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sondergebiet Verbrauchermarkt“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 30 Abs. 1 BauGB. Planungsziel ist die Realisierung eines Verbrauchermarktes (Art der Nutzung: Sondergebiet). Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 30 ist im beigefügten Plan umrandet dargestellt.

b) Der Rat stimmt dem beigefügten städtebaulichen Entwurf v. 28.10.2010 vom Grundsatz her zu.

c) Der Rat beschließt auf der Basis des städtebaulichen Entwurfes die Durchführung der vorzeitigen Bürgerversammlung und der frühzeitigen Behördenbeteiligung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Mischgebiet Bremer Straße“,
a) Aufstellungsbeschluss,
b) Beschluss über den städtebaulichen Entwurf
-DS-Nr. R.4.16.212-

GD Schröder verweist auf die Vorlage und berichtet, dass es eine Eingabe von einem Anlieger gibt, die dem Rat zur Kenntnis gegeben wurde. Im Bauausschuss wurde dieser Eingabe keine weitere Beachtung geschenkt.

Alle Ratsmitglieder sind sich einig, dass bei dem Vorhaben keine Änderungen vorgenommen werden sollen.

Bgm. Winkelmann äußert seine Verärgerung darüber, dass der betreffende Bürger die Eingabe nicht direkt an ihn gegeben hat. Er erwartet, dass die Bürgerinnen und Bürger sich mit ihren Anliegen immer direkt an ihn wenden

Anschließend wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

- a) Der Rat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Mischgebiet Bremer Straße“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 30 Abs. 1 BauGB. Planungsziel ist die Realisierung eines Mischgebietes (6 Wohngrundstücke, 3 Grundstücke Wohnen und Gewerbe). Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 31 ist im beigefügten Plan umrandet dargestellt.
- b) Der Rat stimmt dem beigefügten städtebaulichen Entwurf vom Grundsatz zu.

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Riede v. 23.01.2008
-DS-Nr. R.2.16.207-

GD Schröder erklärt, dass wegen der schlechten Finanzlage der Gemeinde bereits Einsparungen beschlossen wurden und jetzt noch ein Weg gefunden werden müsste, Mehreinnahmen zu erhalten.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Riede vom 23.01.2008 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 10 - Beratung und Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss über Bezuschussung von Kinderbetreuungskosten für den Förderverein Waldkindergarten Adeliges Holz e.V.
-DS-Nr. R.3.16.201-

GD Schröder verweist auf die Beschlussvorlage und gibt eine kurze Erläuterung.

Da das Wort nicht gewünscht wird, lässt Bgm. Winkelmann über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Gemeinde Riede gewährt dem Förderverein Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. grundsätzlich einen Zuschuss in Höhe von 140,00 € monatlich für jedes in der Gemeinde Riede wohnhafte Kind, das bei den Thänhuser Holtkinners betreut wird. Die Verwaltung wird beauftragt, jährlich Haushaltsmittel einzuplanen und gegebenenfalls die Auszahlung des Zuschusses vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 dafür
1 dagegen
1 Enthaltung

TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über die Vertretung des Gemeindedirektors -DS-Nr. R.1.16.205-

GD Schröder verweist auf die Beschlussvorlage.

Nach kurzer Aussprache wird bei einer Enthaltung folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt, Frau Renate Sturm, mit der Wahrnehmung des Amtes der stellvertretenden Gemeindedirektorin zu beauftragen. Sie übernimmt damit im Ehrenbeamtenverhältnis die Aufgaben des Gemeindedirektors im Falle seiner Verhinderung. Das Amt endet mit der Beendigung des Arbeitsverhältnisses von Frau Sturm bei der Gemeinde Riede.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf barrierefreien Zugang zu allen öffentlichen Sitzungen der Gemeinde -DS-Nr. R.1.16.206-

GD Schröder verweist auf den vorliegenden Antrag und auf die Übersicht der genutzten Räume und Gaststätten für Sitzungen. Bei einigen nicht barrierefreien Räumlichkeiten könnte durch eine Rampe Abhilfe geschaffen werden. Für den Sitzungssaal des Rathauses kann leider kein barrierefreier Zugang zum Sitzungssaal hergestellt werden.

Ratsmitglied Lochte erklärt, dass seine Fraktion den Antrag begrüßt und unterstützt.

Nach kurzer Aussprache wird dem Antrag bei einer Enthaltung stattgegeben.

TOP 13 - Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung 2011 einschl. –plan -DS-Nrn. R.2.16.295, R.2.16.195.M1, 195.M2, 195.M3 und 195.M4-

GD Schröder verweist auf die Mitteilungsvorlage und erläutert diese Aussagen des Vorberichtes ausgiebig.

Ratsmitglied Lochte weist darauf hin, dass dies der letzte Haushalt dieses Rates ist. Unterm Strich hat dieser Rat die Gemeinde Riede auch bei schlechter Lage weitergebracht. Leider müssen jetzt die Steuern erhöht werden und um eine Erhöhung der Kindergartengebühren wird man wohl nicht herumkommen, zumal Riede nicht so viele Einnahmemöglichkeiten hat. Die Fraktionen haben sich in der Vergangenheit letztendlich immer gut verständigt. Die SPD kann diesen Haushalt mittragen.

Ratsmitglied Richter kann den Optimismus seines Vorredners nicht ganz teilen. Außerdem findet er den neuen Haushaltsplan seit Einführung der Doppik sehr unverständlich.

Ratsmitglied Otten erklärt, dass Riede auch bei der zurzeit schlechten Finanzlage eigenständig bleiben soll. Dies ist der letzte Haushalt für diesen Gemeinderat. Die Fraktionen haben in der Vergangenheit immer Lösungen gefunden, die zusammen tragbar waren.

Bgm. Winkelmann ergänzt, dass die Rücklagen für Investitionen verwendet wurden und die Steuereinnahmen nicht mehr für das laufende Geschäft ausreichen, so dass Erhöhungen vorgenommen werden müssen.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Der Rat der Gemeinde Riede beschließt die der Urschrift dieser Niederschrift und dem Protokollauszug beigefügte Haushaltssatzung 2011, den Haushaltsplan mit dem Ergebnis- und dem Finanzhaushalt für die Jahre 2011 bis 2014 sowie den Anlagen, die Investitionsplanung 2011-2014, den Bericht zum Haushaltssicherungskonzept 2010 sowie die Fortschreibung für das Haushaltsjahr 2011 unter Berücksichtigung aller Änderungen der Fachausschüsse sowie der Änderungsliste.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür
0 dagegen
1 Enthaltung

TOP 14 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

- a) GD Schröder gibt die Annahme einer Spende per Eilentscheidung von der Tischlerei Jens Lüthmann aus Riede für den Kindergarten Riede zum Bau eines Backhauses in Höhe von 250,00 € bekannt.

TOP 14 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

- b) GD Schröder gibt die Annahme einer Spende per Eilentscheidung vom Elternbeirat des Kindergartens Riede für den Bau eines Backhauses im Kindergarten Riede in Höhe von 595,00 € bekannt. Es handelt sich um den Erlös aus einer Versteigerung und einer Tombola.

TOP 14 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

- c) GD Schröder gibt die Annahme einer Sachzuwendung von 80 Stutenkerlen (Backwaren) im Wert von ca. 80,00 € von Herrn Thomas Stahnke aus Riede bekannt. Es handelt sich um Nikolausgeschenke für die Kinder des Rieder Kindergartens.

TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen

- a) GD Schröder berichtet über ein Gespräch mit dem Lohnunternehmer Harries bezüglich des landwirtschaftlichen Schwerlastverkehrs auf den Gemeindestraßen in Riede. Der Vermerk wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Ratsmitglied Scharnweber findet den Schritt, ein Gespräch mit dem Lohnunternehmer zu führen, richtig, um hier das Bewusstsein zu schärfen. Nun muss weiter an der Findung einer Lösung gearbeitet werden.

Ratsmitglied Richter äußert seine Bedenken. Seiner Meinung wird hier die Findung einer Lösung nicht einfach sein.

TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen

- b) Ratsmitglied Richter erklärt, dass der Mittelweserverband das Reinigen der Gräben teilweise auch während der Frostperioden durchführt. Hierbei werden viele Amphibien, die sich im Erdreich befinden, ausgegraben und können dann nicht überleben. Er bittet darum, beim Mittelweserverband anzufragen, ob das Reinigen bei Frost unterlassen werden kann.

Nach kurzer Aussprache sagt Bgm. Winkelmann zu, sich hierum zu kümmern.

TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen

- c) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass die Anpflanzungen an der Schulstraße/Auf dem Felde abgeschlossen sind. Anstatt der geplanten 3.000,00 € mussten nur 2.000,00 € aufgewendet werden.

TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen

- d) Bgm. Winkelmann weist darauf hin, dass die Gemeinde Riede Ausgleichsflächen benötigt. Es wäre wünschenswert, wenn es Landwirte in unserer Region gibt, die Ländereien zur Verfügung stellen würden.

GD Schröder ergänzt, dass dieses gegen Bezahlung passieren würde.

TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen

- e) Bgm. Winkelmann berichtet, dass Anfang Januar das Gemeindebüro aufgelöst und jetzt in seiner neuen Funktion als Bürgerservicebüro wieder geöffnet wurde. Er werde ab sofort, wenn es ihm beruflich möglich ist, donnerstags von 16:00-18:00 Uhr eine Bürgermeistersprechstunde abhalten. Während der übrigen Zeiten wechseln sich einige der Ratsmitglieder ab. Außerdem soll Renate Sturm für die Zeit am Donnerstagvormittag von 9:00-12:00 Uhr eingestellt werden. Das Büro soll die Bürger in vielfältigster Weise unterstützen. Es können dort Informationen über Ratsbeschlüsse sowie über Immobilien und Baugebiete eingeholt werden oder Anfragen an den Gemeinderat abgegeben werden. Es soll Bewerbungshilfen für Jugendliche und einen Internetservice geben. Außerdem möchte ein Energiefachberater einmal im Monat eine Beratungsstunde im Büro durchführen. Eine Beratung wird mit 5,00 € berechnet, die dann an die Gemeinde Riede weitergeleitet werden. Außerdem könnten kleine Vereine das Büro als Versammlungsort nutzen.

TOP 15 - Mitteilungen und Anfragen

f) Bgm. Winkelmann teilt mit, dass die Presse im Anschluss der öffentlichen Sitzung ein Foto von allen Personen machen möchte, die im Büro die Sprechstunden abhalten.

TOP 16 – Einwohnerfragestunde

Frau Frieda Könecke fragt an, wann mit dem Beginn des Baus des Verbrauchermarktes gerechnet werden kann.

GD Schröder teilt mit, dass dies nicht genau gesagt werden kann. Wenn alles gut läuft, beginnt der Bau im Sommer des Jahres 2012.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:40 Uhr